

# DOKUMENTATIONSBROSCHÜRE „BÜRGERDIALOG SPEZIAL“

Feuerwehrhaus Sünzhausen  
7. Mai 2024

# ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN

Sünzhausen  
Haxthausen  
Gartelshausen  
Lageltshausen  
Pallhausen



Stadt  
Freising



07. Mai 2024

## Full House in der Feuerwehr Sünzhausen



# DOKU DES ABENDS

Impressum.....3	
Die Einladung zur Veranstaltung .....	4
Ein paar Impressionen des Abends .....	6
Die gezeigten Folien des Abends .....	8
Der Ablauf des Abends .....	10
Die Themeninseln!	
Energie .....	12
Mobilität .....	14
Klima und Starkregen .....	18
Freiraum und öffentlicher Raum ....	22
Dorfbild und bauliche Entwicklung .....	26
Die Umfrageergebnisse .....	30
Ausblick, weiteres Vorgehen & Bis bald.....	32

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Freising

**Text, Fotos, Gestaltung des Abends  
und dieser Kurzdokumentation:**  
Stadt Freising  
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz  
Amtsgerichtsgasse 1  
85354 Freising

08161 - 544 6100  
[stadtplanung@freising.de](mailto:stadtplanung@freising.de)  
Juni 2024 !

# DIE EINLADUNG

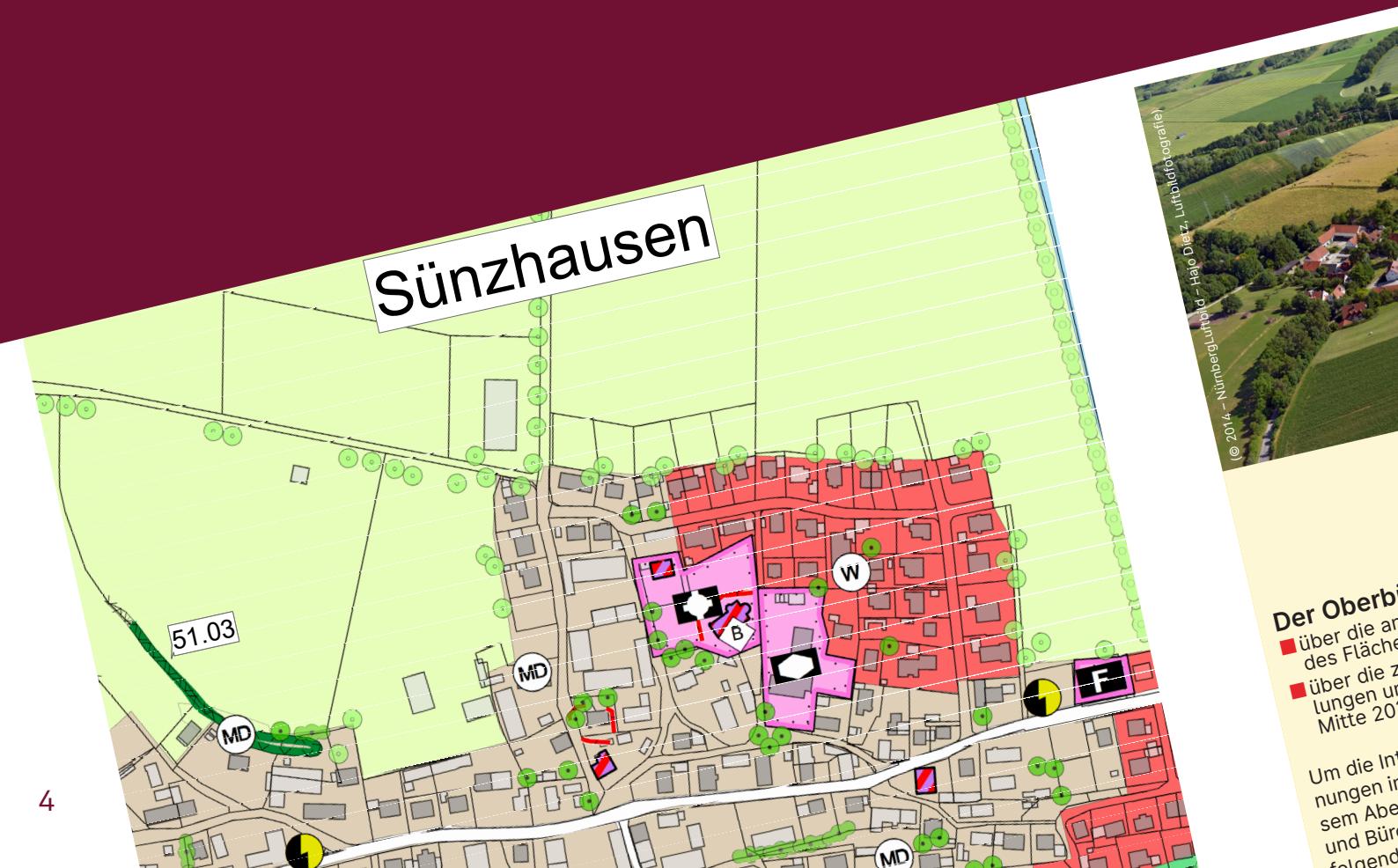
wurde per Post verteilt

## INFORMATION ZUM RAHMENPLAN

Ziel der Ortsentwicklung ist es, einen Rahmenplan als Grundlage für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu erstellen. Neben der im FNP dargestellten Art der Bodennutzung können diese Rahmenpläne auch konkrete ortsspezifische Maßnahmen, wie beispielsweise eine neue Sitzbank, beinhalten. Ein Rahmenplan ist ein informelles Planungsinstrument, um Entwicklungspotenziale eines Stadtteils auszuloten und Perspektiven für dessen zukünftige Nutzung in groben Zügen darzustellen. Hinsichtlich der Planungstiefe ist er eine Vorstufe zum Bebauungsplan oder einer Satzung.

## INFORMATION ZUM FNP

Der aktuell gültige FNP stammt aus dem Jahr 1998 und wird gegenwärtig erneuert. Hierbei handelt es sich um ein langfristiges Verfahren, indem eine grobe Entwicklungsperspektive erarbeitet wird. Das heißt, es wird für das gesamte Stadtgebiet festgelegt, welche Art der Nutzung (z.B. Wohnen, Gewerbe, landwirtschaftliche Fläche) wo in den nächsten Jahrzehnten angestrebt wird. Für den Einzelnen lässt sich aus den Darstellungen im FNP kein Baurecht ableiten. Die im FNP dargestellten Bodennutzungen können dann durch Bebauungspläne oder Satzungen für einzelne Teile des Stadtgebiets konkretisiert und rechtsverbindlich festgesetzt werden.



**Der Oberb**  
■ über die an  
des Flächen  
■ über die zu  
lungen un  
Mitte 20

Um die Int  
nungen in  
sem Abe  
und Bü  
folgend

# ENERGIEVERSORGUNG

Der Klimaschutzmanager der Stadt Freising wird an diesem Abend für allgemeine Fragen zum Thema Energie und Energieversorgung zur Verfügung stehen.

# UMFRAGE

An diesem Abend gibt es die Möglichkeit an einer Umfrage zu wichtigen Themen in der Ortsteilentwicklung teilzunehmen.



**ürgermeister informiert:**  
nstehende Neuauflistung  
ennutzungsplans (FNP)  
zugehörigen Ortsteilentwick-  
nd Rahmenpläne, welche bis  
25 erarbeitet werden sollen  
  
teressen der Ortsteile in die Pla-  
ntegrieren zu können, wird an di-  
nd gemeinsam mit den Bürgerin-  
gern an Modellen und Karten üb-  
ten Themen gesprochen:  
sorgung

laufende Projekte

- Hochwasserschutz
  - Radwege
  - Spiel- und Fussballplatz
  - ... spielen eine Rolle.

spielen  
-s Ohr

... ielen eine Rolle.  
**Ein offenes Ohr**  
Zu grundstückspezifischen Fragen können Sie  
einen Termin mit dem Stadtplanungsamt verein-  
baren! Hierfür wenden Sie sich an  
[umwelt@freising.de](mailto:umwelt@freising.de)

E-Mail: [stadtplanung-umwelt@fuerth.de](mailto:stadtplanung-umwelt@fuerth.de)  
Tel.: 08161/ 5446100

# Einladung des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister zur Ortsentwicklung im Freisinger Westen für die Ortsteile Sünzhausen Haxthausen

**Haxton**

-lich eing

Herzlich!  
in die Bür

auch die -  
utshaus

Lageltsia  
Cartels

und Galto-

Page 1

Page 1

Stadt  
Freising



# IMPRESSIONEN DES ABENDS

ca. 100 Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile Sünzhausen, Haxthausen, Gartelshausen, Lageltshausen und Pallhausen haben sich aktiv in die Diskussion zur Ortsentwicklung eingebbracht.

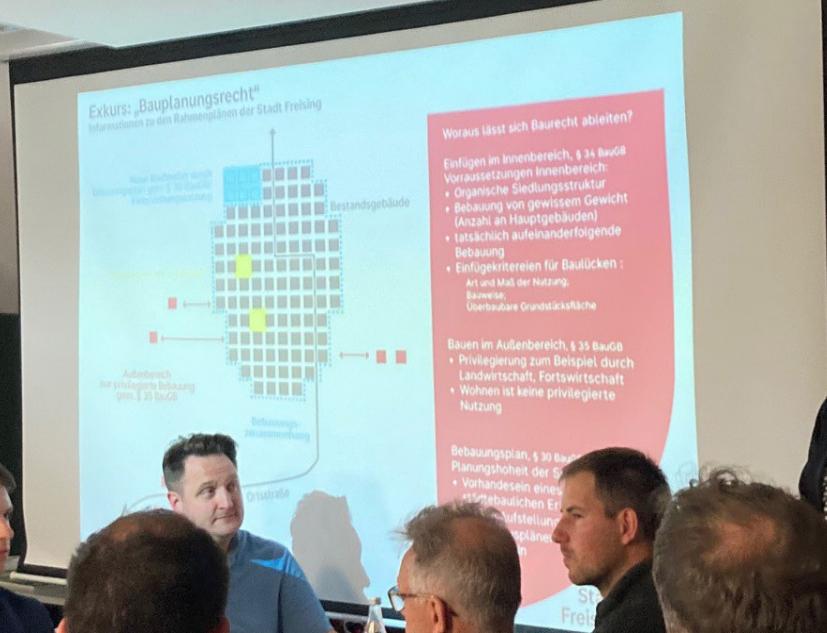
ca. 140 Umfragebögen wurden in die Boxen am Feuerwehrhaus abgegeben

ca. 30 Personen möchten über den neuen Newsletter über die weiteren Fortschritte der Ortsentwicklung auf dem Laufenden gehalten werden



# BARBARA SCHELLE

Stadtbaumeisterin der Stadt Freising



# TOBIAS ESCHENBACHER

Oberbürgermeister der Stadt Freising



# DIE FOLIEN DES ABENDS



**Ablauf des heutigen Abends**

19/00-19:15 OB Tobias Eschenbacher	Begrüßung • Aktuelles zu Projekten in den Ortsteilen • Einführung zu FNP und Rahmenplan
19:15-19:30 Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz	Vorstellung der Ortsteilumfrage • Aktuelles zu Projekt in den Ortsteilen • Einführung zu FNP und Rahmenplan
19:40-20:25 Allgemeiner Austausch und Diskussion in Themeninseln (3 x 15 min)	Energie und Wärme • Erneuerbare Energien Freiraum und öffentlicher Raum • Ortsbild und Entwicklungsaufgaben

Stadt Freising

**ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN**

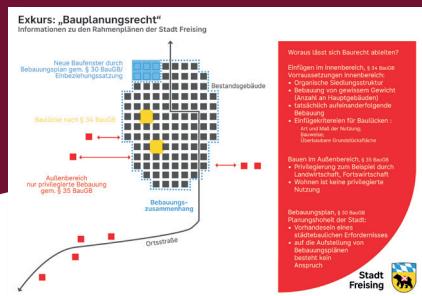
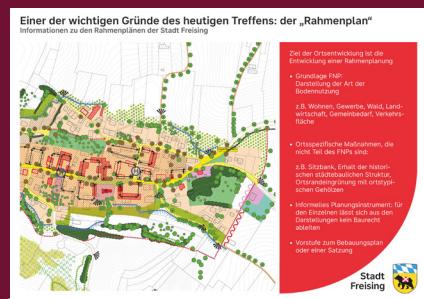
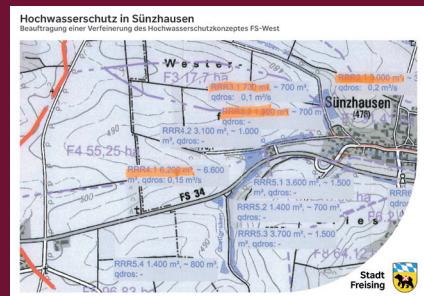
**OB Tobias Eschenbacher**

- Begrüßung
- Aktuelles zu Projekten in den Ortsteilen
- Einführung zu FNP und Rahmenplan

Stadt Freising

**Radwegverbindung Sünzhausen - Freising**  
Stand der Grundstücksverhandlungen

Stadt Freising



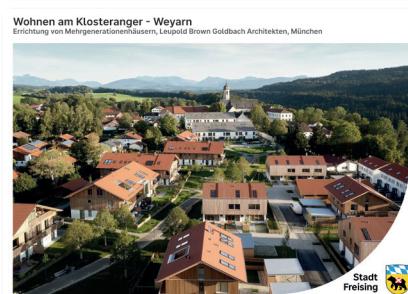
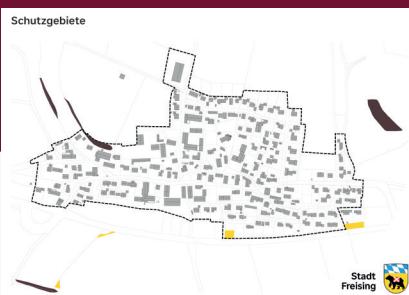
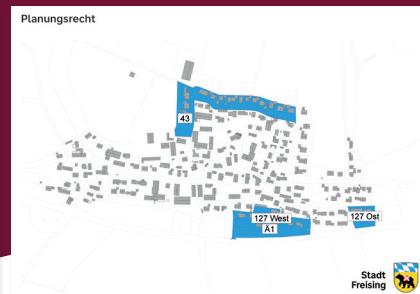
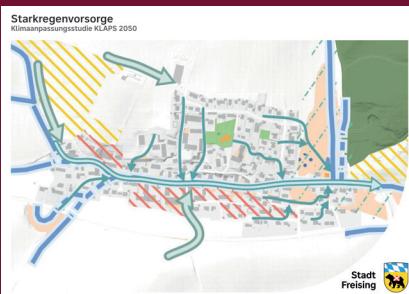
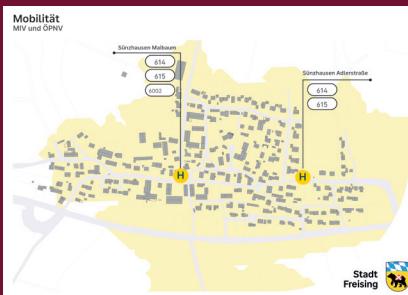
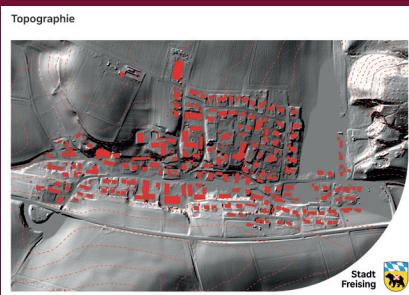
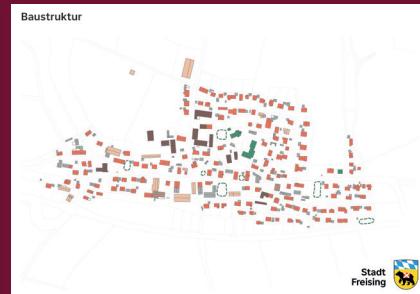
**ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN**

**Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klima**

- Begrüßung
- Vorstellung der Ortsteilumfrage
- Städtebauliche Analysen und Beispiele
- Vorbereitung der „Themeninseln“

Stadt Freising





# ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN



Ortsbild  
Bauliche Entwicklung

- (private) bauliche Entwicklungsabsichten
- örtliche Identität und Architektursprache
- weitere Informationen zum FNP und Rahmenplan

## DER ABLAUF:

5 Tische  
3×15 Minuten

Sie sind  
gefragt!



Energie

- Photovoltaik
- regenerative Wärmeversorgung
- Energieeffizienz
- Treibhausgasbilanz

## Freiraum Öffentlicher Raum

- Spielplätze
- Sportplätze
- Dorfplatz / Treffpunkt
- Örtliche Begrünung

## Klimaanpassung Hitze & Starkregen

- Hitze- und Starkregenvorsorge
- Bioklimatische Entlastungsräume
- nächtliche Kaltluftzufuhr

## Mobilität

- KFZ
- Fußwege
- Radwege
- ÖPNV

Stadt  
Freising



## Diskussionen an der Themeninsel „ENERGIE“

### WINDKRAFT

Im Allgemeinen war das Interesse am Ausbau regenerativer Energiequellen hoch. In den drei Fragerunden wurde jeweils das Thema Windkraft im Stadtgebiet angefragt und diskutiert. Es wurde erörtert, dass im Regionalplan zum Ausbau der Windenergie des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie das Gebiet der Stadtfreising aufgrund öffentlicher Belange nicht berücksichtigt wurde. Eine nicht Berücksichtigung schließt eine Errichtung von Windkraftanlagen nicht aus, jedoch zeigt sie die geringen Erfolgschancen eines solchen Projekts auf.



### ZUSAMMENFASSUNG SOLARENERGIE

Bezüglich der Nutzung von solarer Strahlungsenergie wurde auf das Solarpotenzialkataster des Landkreises Freising verwiesen. In diesem kann eine Einschätzung zum Ertrag und Nutzen einzelner Dachflächen durch die Einwohner eingeholt werden. Karten der betroffenen Ortschaften aus dem Solarpotenzialkataster wurden zur näheren Betrachtung ausgehängt. Während der offenen Diskussion wurde angemerkt, dass Netzanschlüsse für geplante Dach-Photovoltaik-Anlagen fehlen oder zu weit von den Liegenschaften entfernt liegen. Das Thema Freiflächenanlagen wurde gespalten diskutiert. Während einige Interessierte am Thementisch keine Einwände gegen PV-Freiflächenanlagen hatten, äußerten sich Personen klar gegen solche Erzeugungsanlagen. Bei Anfragen bezüglich privater Anlagen wurde auf eine Terminvereinbarung oder Schriftverkehr im Nachgang verwiesen.



# NFASSUNG

Weitere Infos zur  
Kommunalen Wärmeplanung bei  
unserem Klimaschutzmanager

**THOMAS SCHWAB**

[klimaschutz@freising.de](mailto:klimaschutz@freising.de)



## KOMMUNALE WAERMEPLANUNG

Ebenfalls wurde das Thema der kommunalen Wärmeplanung in allen Fra-gerunden behandelt. Die Bürgerinnen und Bürger wollten Wissen wie die künftige Wärmeversorgung in Ihren Ortsteilen erfolgen kann. Es wurde erörtert, dass neben den bereits bekannten dezentralen Lösungen wie Wärmepumpe und Biomasseheizkessel ebenfalls ein ortsbzogenes Nahwärmenetz bei entsprechenden Interesse der Einwohner errichtet werden könnte. Als Beispiel wurde das Nahwärmenetz im Ortsteil Haindlfing genannt. Hier betreibt ein Landwirt mit Hilfe seiner Biogasanlage ein ortsbzogenes Nahwärmenetz. Als Betreiber der Anlage könnte ein Landwirt, eine neugegründete Bürgerenergiegenossenschaft, die Stadt oder externe Dienstleister. Der Vorschlag eines ortsbzogenen Nahwärmenetzes wurde größtenteils als eine gute Möglichkeit befürwortet.

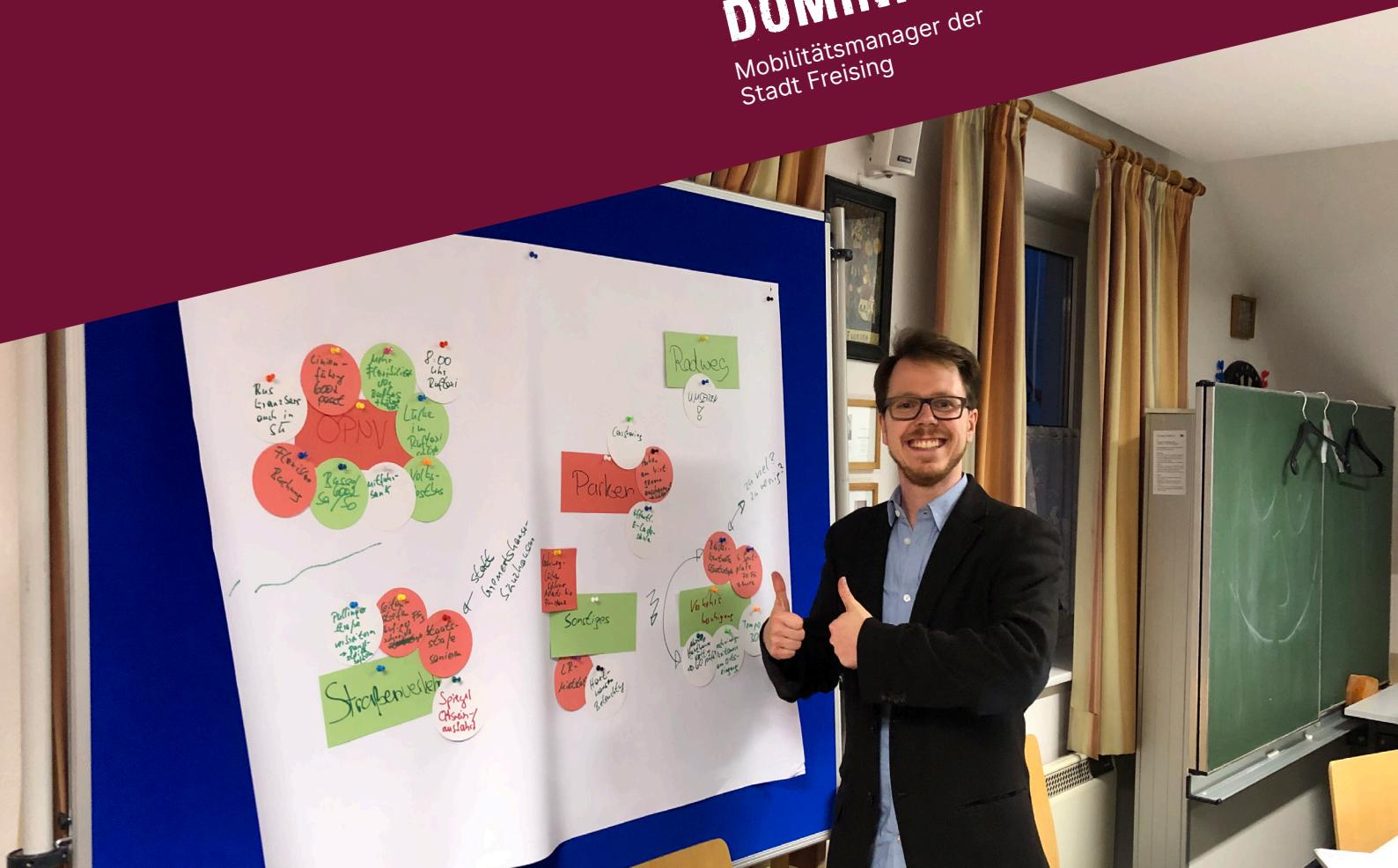


# Diskussionen an der Themeninsel

## „MOBILITÄT“

# **DOMINIK FUCHS**

Mobilitätsmanager der  
Stadt Freising



# ANREGUNGEN & ANLIEGEN ZUR MOBILITÄT

## Parker

Carsharing

öffentl.  
E-Lade-  
säule

Parken  
am Wirt  
genau  
ausgeschaut  
→ Sichtbarkeit

## Sonstiges

Gehweg-  
lücken  
Schluss  
Ablösle. bis  
Fl-Haus

Spiegel  
Ortsein-/  
ausfahrt

Kaats-  
strafe  
sanieren

## Straßenverkehr

Seiten-  
streifen FS  
häufiger  
schwierig  
steuern

Hart-  
häuser  
Belauchtung

LR-  
Mietstation

Pullinger  
Ringe  
verbreitern  
→ pand-  
schießen  
Sicherheit

## Verkehrs Lösungen

Hochhaus-  
er beg  
Vordauhrt-  
straße

Bergstraße  
verkehrs-  
sichert  
+ LKW weg  
weinach Hause

Tempo  
30

Rada-  
kontrollen  
Stootstreife

Geschwindig-  
keitsmesser  
am Orts-  
eingang

als Sport-  
platz  
70 FS  
+ Kneipe

Abschre-  
Hochhaus  
-kettig  
→ 60 prüfe?

Schallaus-  
löser  
schützen  
(LKW)

## Radweg

UMSETZEN  
D

ÖPNV

Bus  
Grenzen  
auch in  
St

Mittfah-  
rants

Völker-  
festbus

Mehr  
Flexibilität  
des  
Raftas  
therap.

Tukke  
im  
RufTaxi  
schön

RufTaxi  
Sa / So

FlexiTaxi  
Rechnung

CitiTaxi -  
fahrt  
600 € passt



## OEPNV

- + Höhere Taktung des Rufbusses und eine flexiblere Buchung
- + Die Linienführung des Busses Nr. 6002 passt, am Wochenende wären mehr Fahrten sinnvoll
- + Der Volksfestbus soll wieder in Sünzhausen halten
- + Aufstellen einer Mitfahrbank

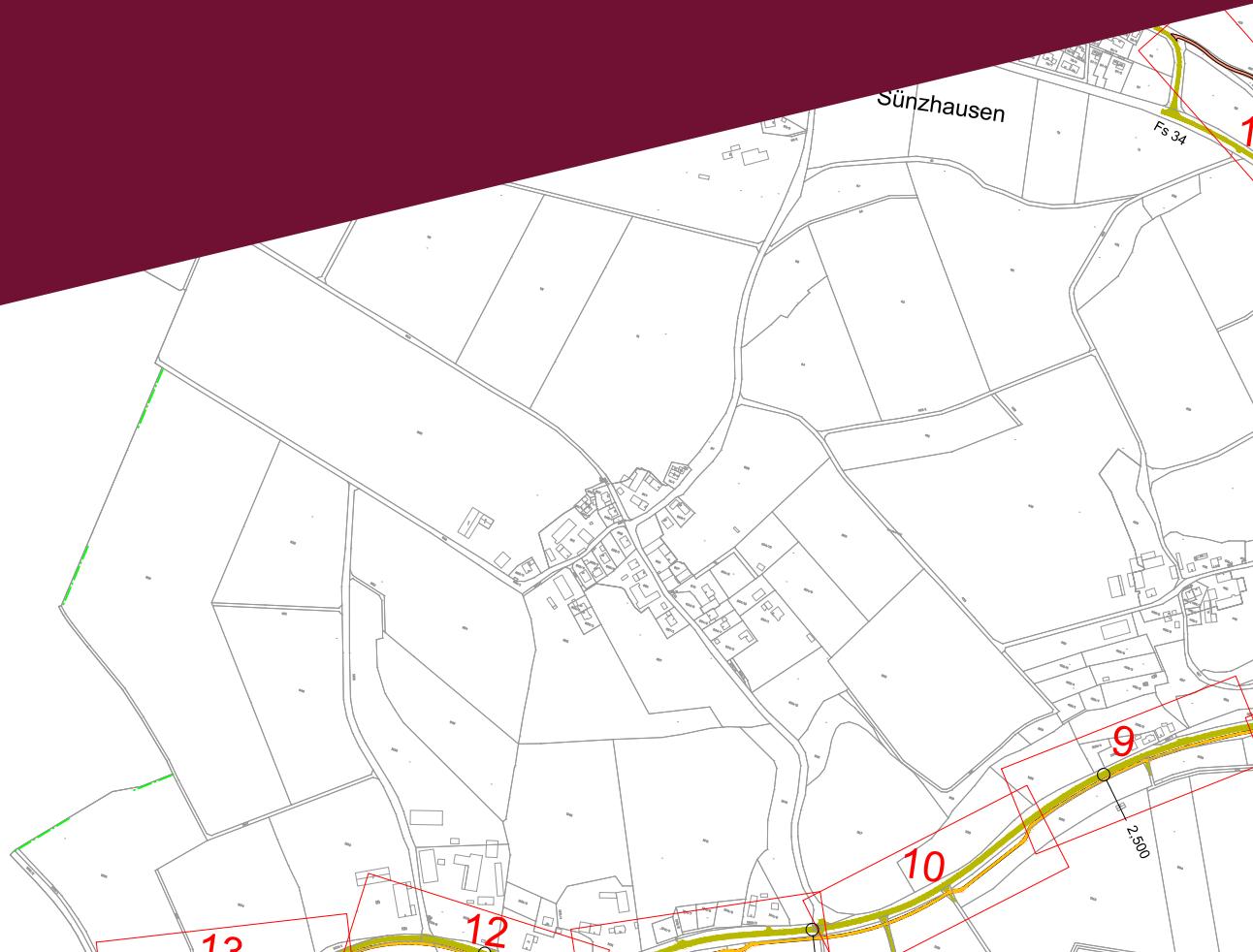
# ZUSAMMENFASSUNG

## RADLWEG

+ unbedingt Umsetzen !!!!!

## PARKEN

- + Carsharingangebot etablieren
- + ruhender Verkehr in Teilen der St. Georg Straße führt dazu, dass Traktoren, Feuerwehr und Müllabfuhr nicht mehr vorbeikommen
- + Öffentliche E-Ladesäulen errichten



# VERKEHRSBERUHIGUNG

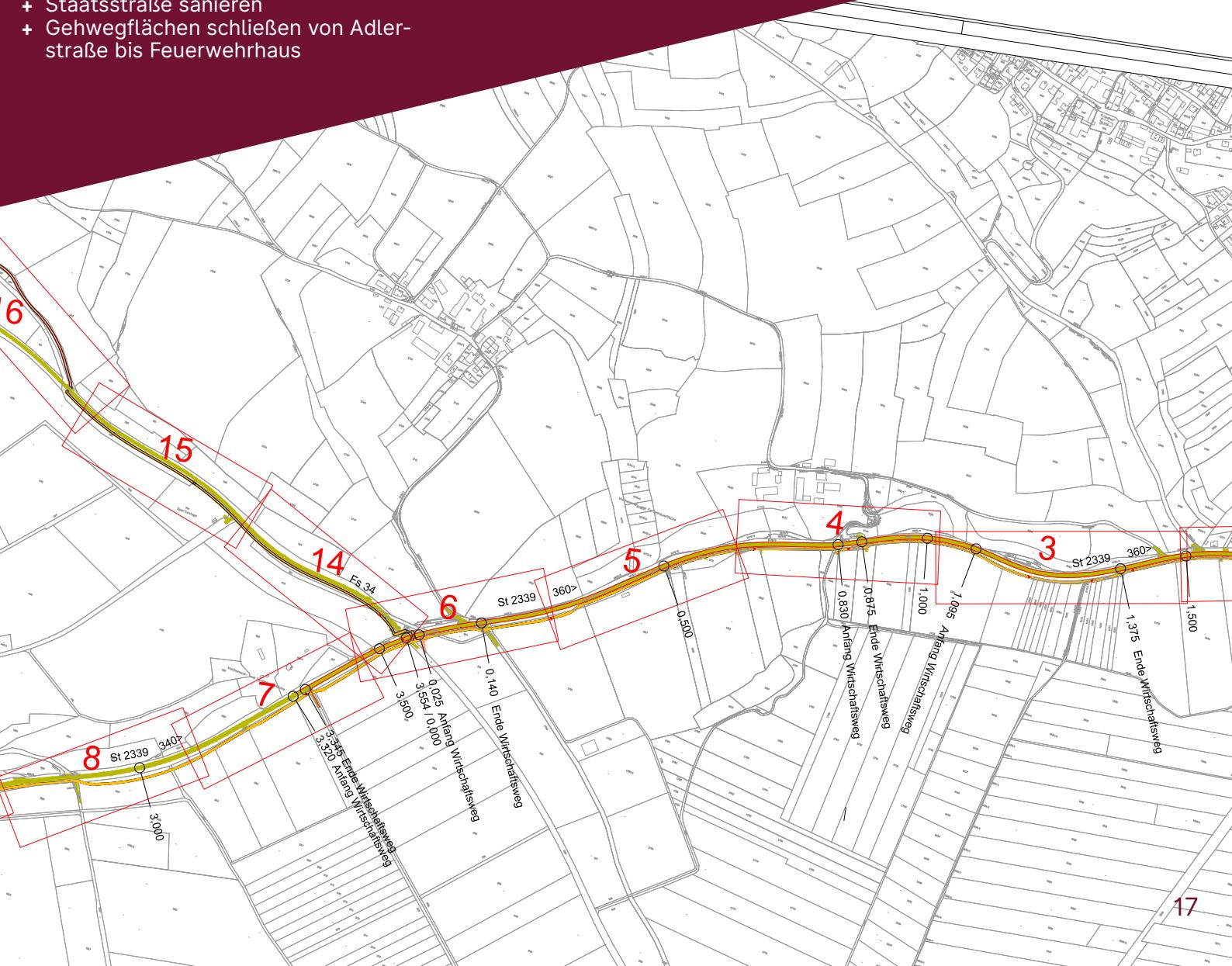
- + MEHR vs. WENIGER Radarkontrollen an der Staatsstraße und am Ortseingang
  - + Tempo 30 in Sünzhausen
  - + Bergstraße soll verkehrsberuhigt werden und LKWs sollen mit mehr Abstand an angrenzenden Gebäuden vorbeifahren
  - + Haxthäuser Weg soll Vorfahrtsstraße werden vor allem wg. Abzweigung Richtung Lagelshausen
  - + Abzweigungen von Staatsstraße Richtung Haxthausen prüfen, ob Tempo 60 möglich ist

# **SONSTIGES**

- + Beleuchtung in Haxthausen verbessern
  - + Lastenradmietstation in Sünzhausen

# STRASSENVERKEHR

- + Die Pullinger Straße soll verbreitert werden und der Randstreifen sollte wieder befüllt werden
  - + Für bessere Einsehbarkeit und Sicherheit den Seitenstreifen an der FS 34 häufiger schneiden
  - + Verkehrsspiegel an Ortsein- und Ausfahrten anbringen
  - + Staatsstraße sanieren
  - + Gehwegflächen schließen von Adlerstraße bis Feuerwehrhaus



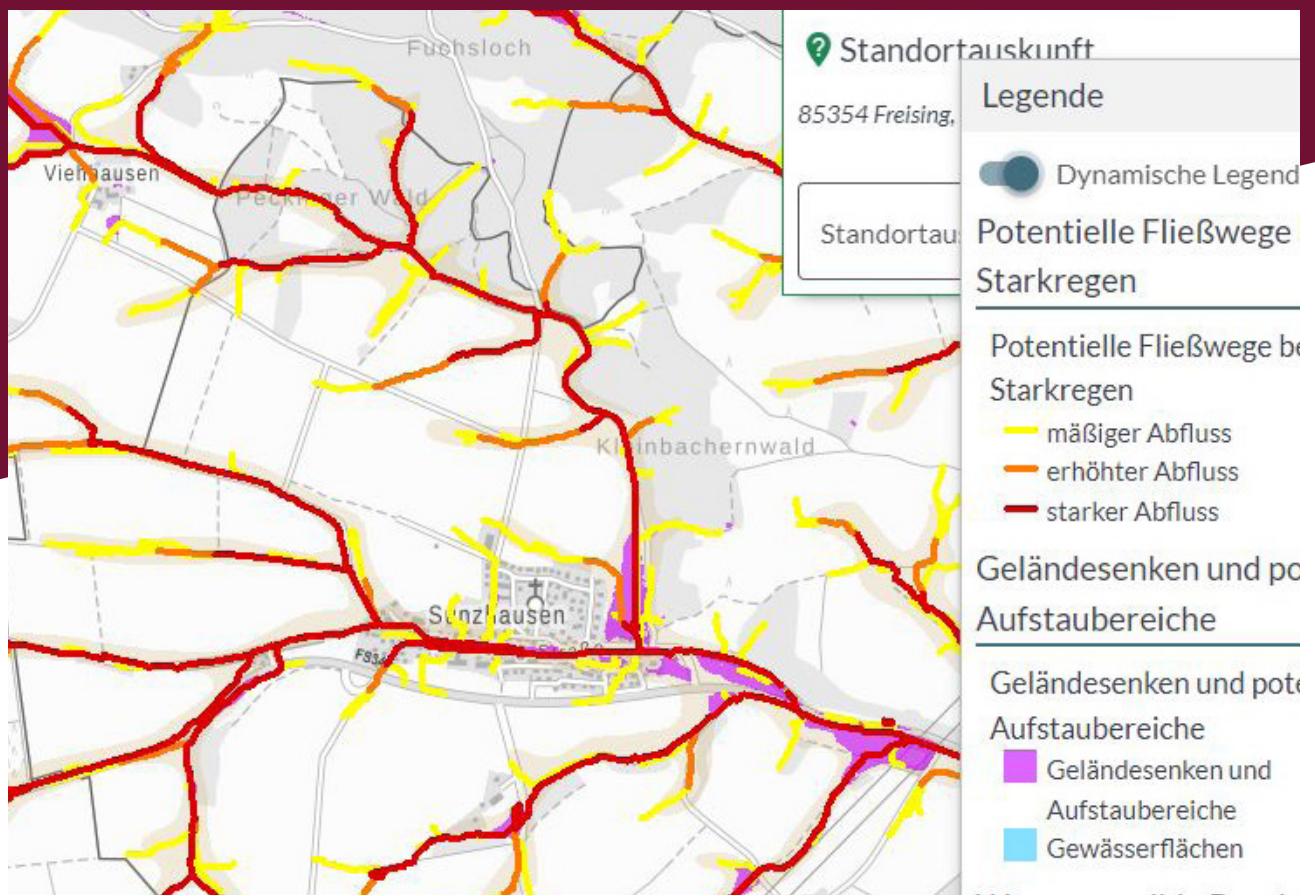
# Diskussionen an der Themeninsel

„KLIMAANPASSUNG  
& STARKREGEN“

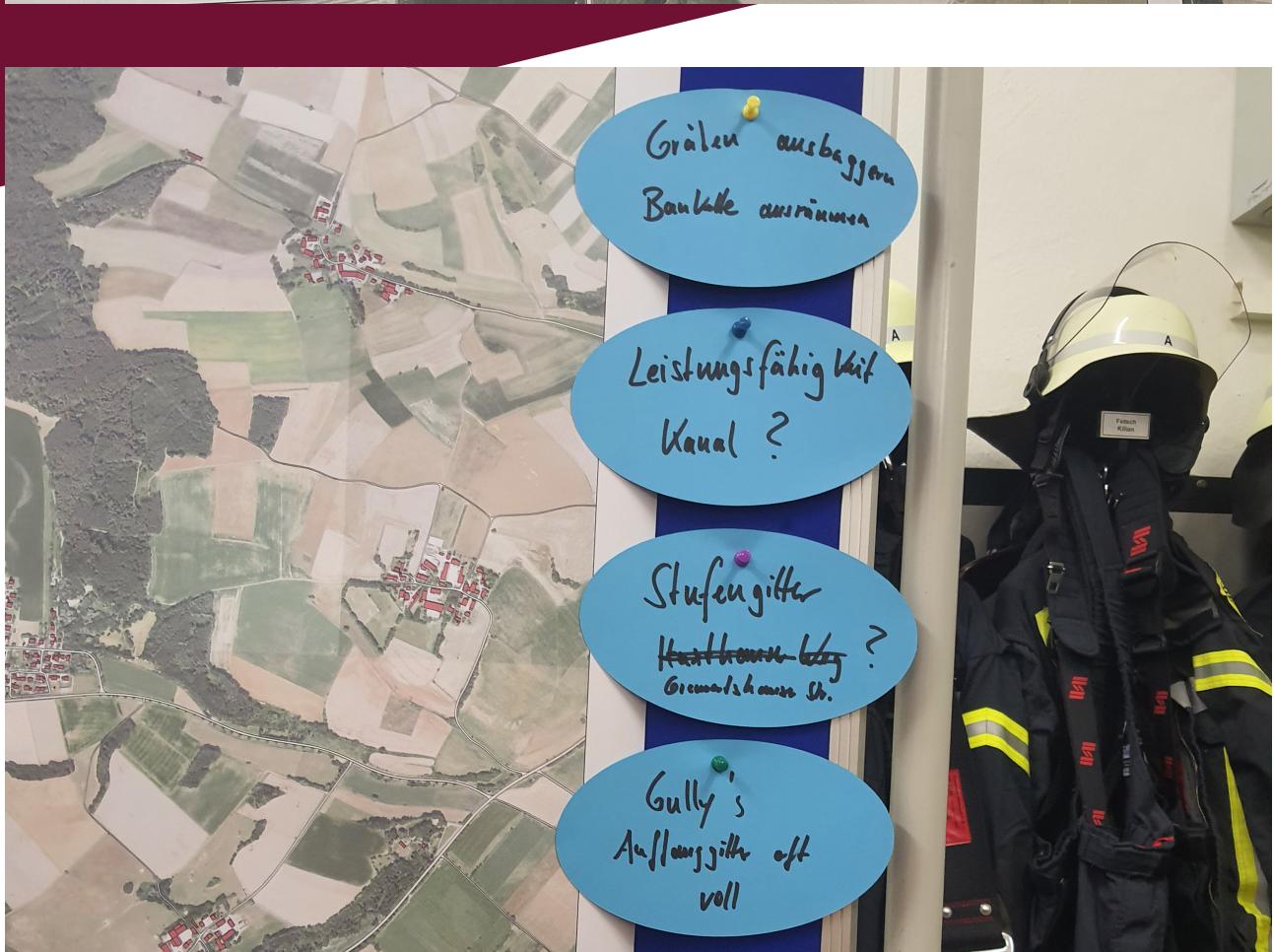
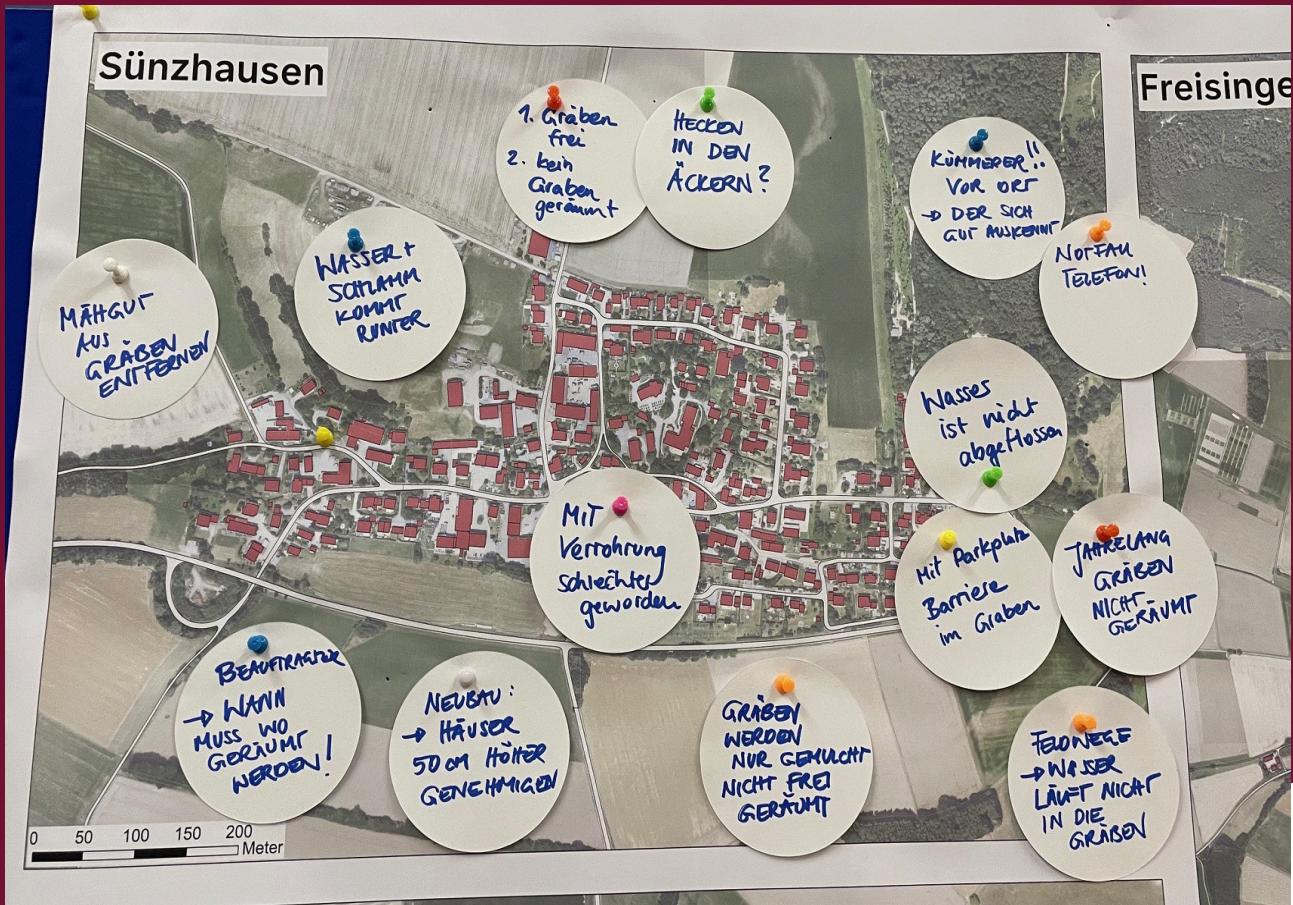
**ANDREA BRANDL & ROBERT WELLER**

Amt für Stadtplanung,  
Umwelt und Klimaschutz

Ortssprecher Sünzhausen



Leider haben wir hier kein Foto von unseren zwei Diskussionsleitern am Tisch „Klimaanpassung und Starkregen“ finden können! :(



# ZUSAMMENFASSUNG



## ANFRAGEN BZGL. PFLEGE:

- + Kanal spülen (Versandung)
- + Gitter vor Verrohrungen der Gräben säubern
- + Verrohrungen (Versandung) und Gullys säubern
- + Gräben pflegen (einschließlich Mahdgut entfernen)
- + Feldwege pflegen damit Wasser in die Gräben läuft

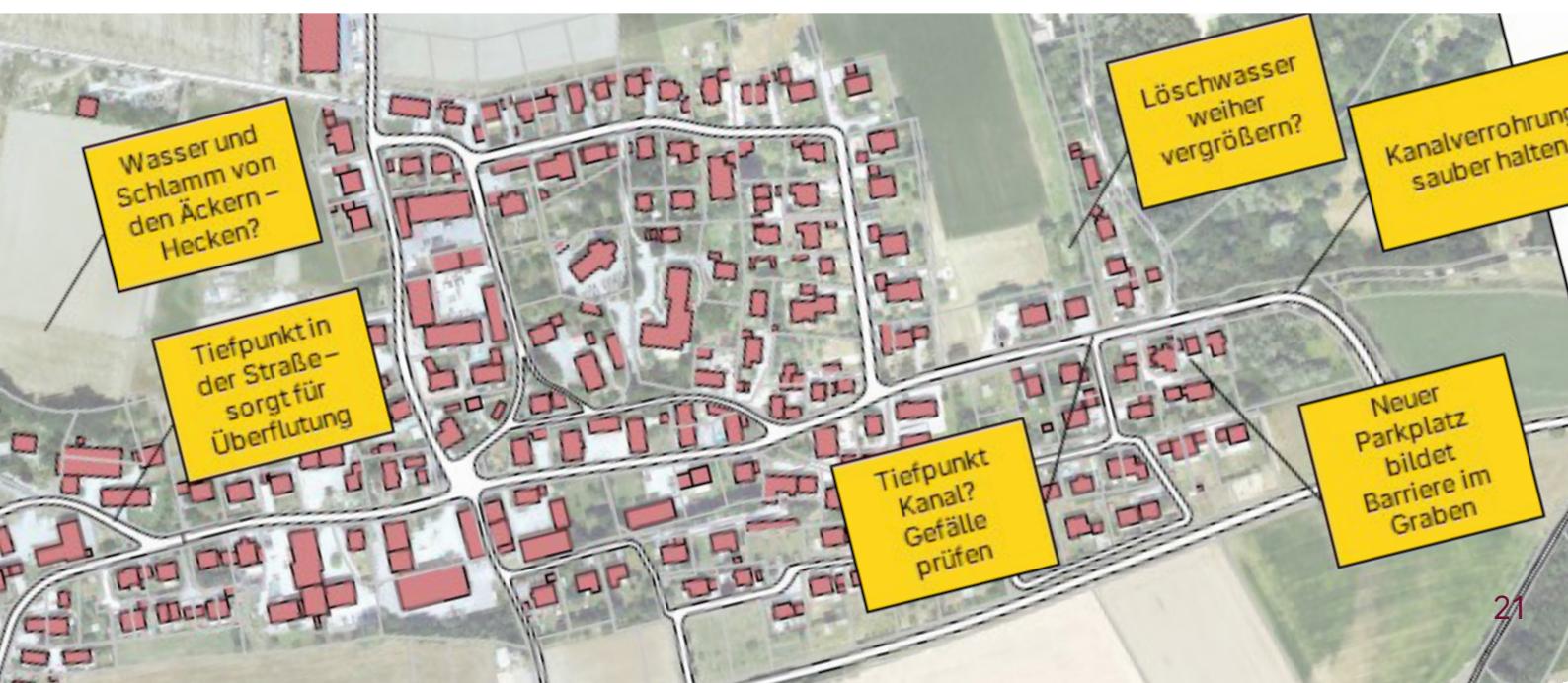
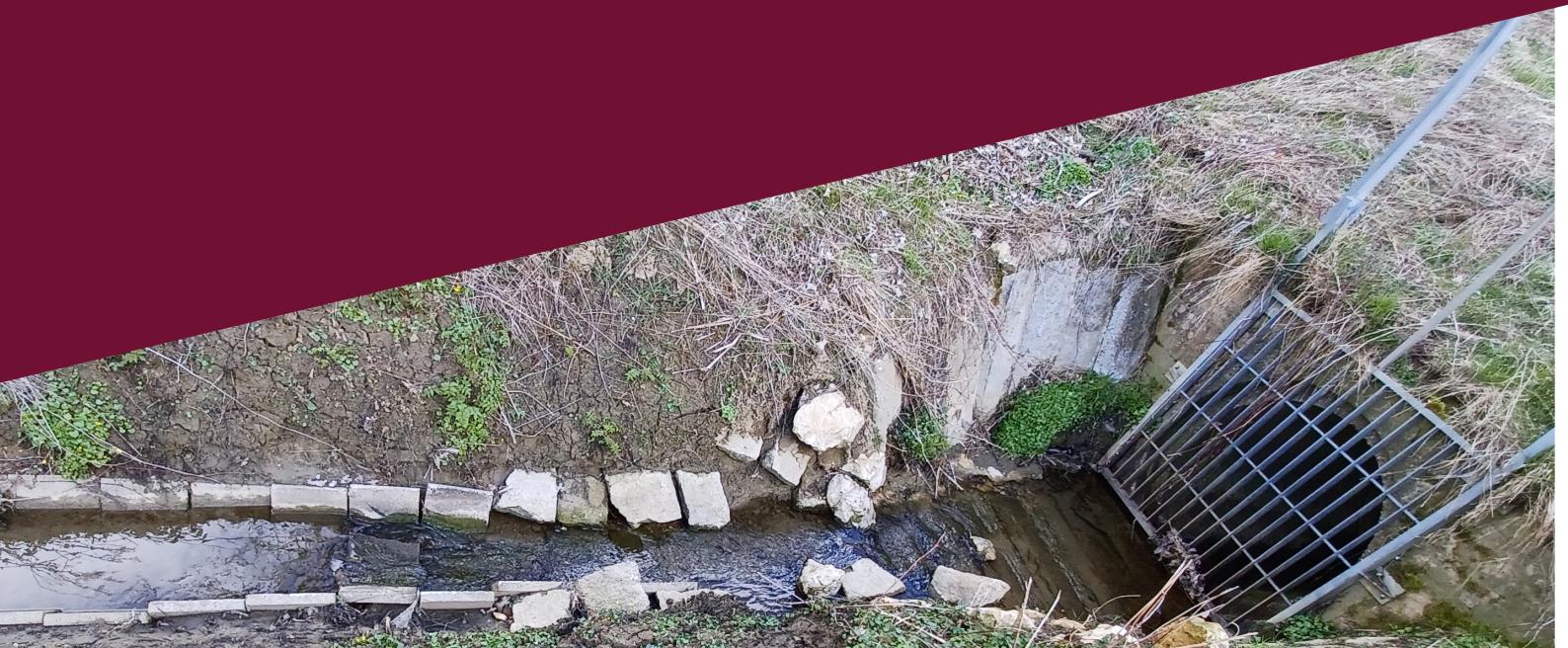


# BITTE UM PRUEFUNG:

- + Kanaldimensionierung in der St-Georg-Straße prüfen
- + Höhenverlauf in der St-Georg-Straße prüfen (2 Hochpunkte)
- + Vergrößerung des Löschwasserweiher möglich?
- + Kanalverbindung (V-Stück oder T-Stück) in der St-Georg-Straße prüfen

## SONSTIGE ANREGUNGEN

- + GOK EG 50 cm über Straße genehmigen
- + Ausschusstermine vor Ort bekannt geben
- + Kümmerer einrichten (Meldung von zugewachsenen Gräben,...)



Diskussionen  
an der  
Themeninsel

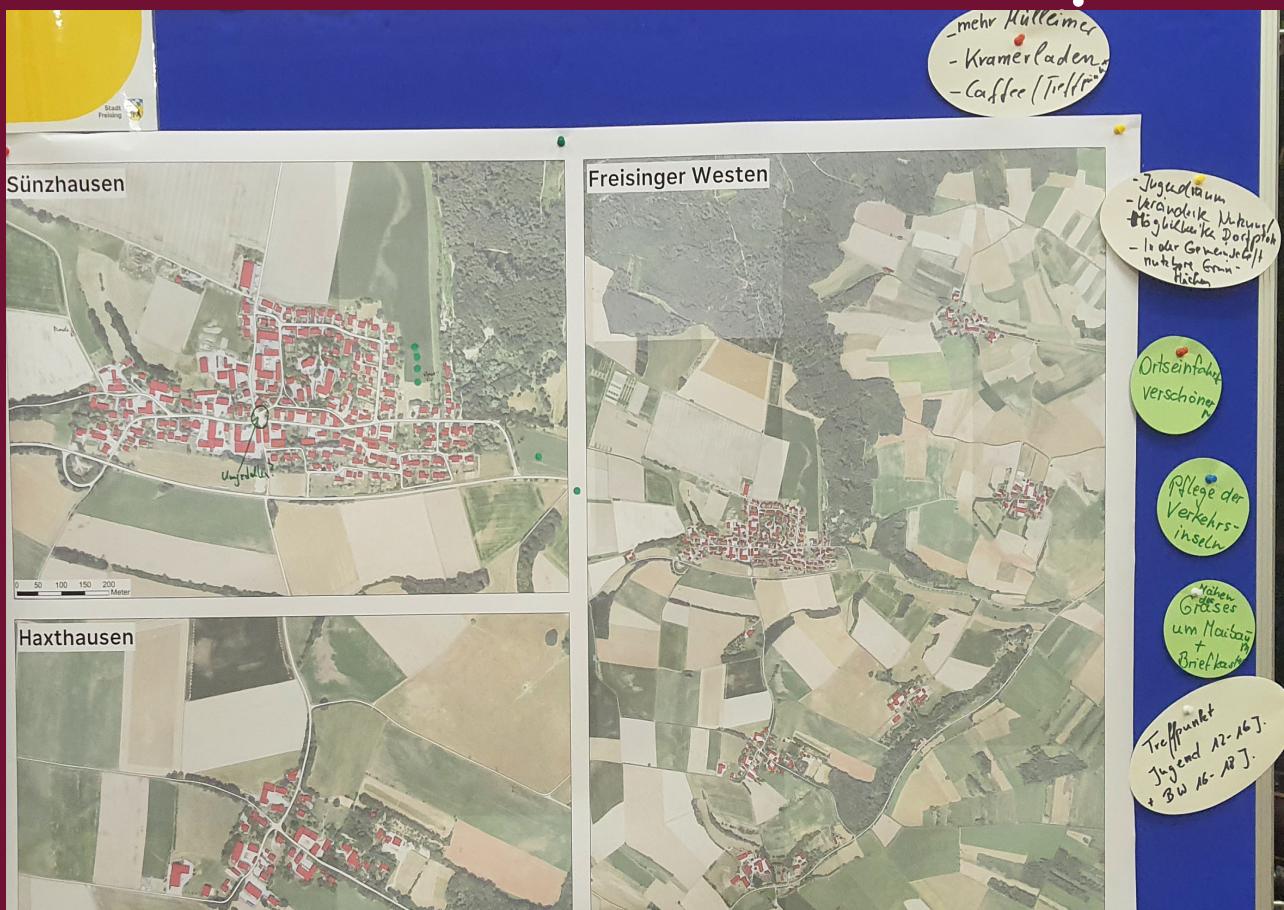
„FREIRAUM &  
ÖFF. RAUM“



**HELEN HEINZ &  
ANDREAS KRUMPE**

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

# ANREGUNGEN & ANLIEGEN DER DISTUTANTEN .:



## SPIELPLATZ

- + Früher nur Spielmöglichkeiten für ältere Kinder, vor einiger Zeit wurden Geräte für kleine Kinder ergänzt → sehr positiv
- + Eine Aufbewahrungskiste für Spielgeräte wird gewünscht

## TREFFPUNKTE

Aktuelle Situation:

- + Seniorencafé im Pfarrheim (barrierefrei)
- + Frauentreffen (Frauenbund?) im Pfarrheim
- + Feuerwehr veranstaltet Frühschoppen immer sonntags im Feuerwehrhaus
- + Dorffeste werden wechselnd in verschiedenen Höfen abgehalten
- + Jugend hatte früher Bauwagen in der Nähe des Feuerwehrhauses als Treffpunkt, aber immer wieder Beschwerden von Nachbarn, seit ca. 2017/2018 abgeschafft
- + Verhältnis zwischen Dorf und Wirt schwierig, seitdem der große Saal nicht mehr zur Verfügung steht
- + Für große Veranstaltungen fehlen die Räumlichkeiten – Feuerwehrhaus und Pfarrhaus jwls. zu klein
- + Maibaumplatz schlecht nutzbar wegen sich dort kreuzenden Straßen, jedoch wenig Verbesserungsvorschläge/-wünsche
- + An sich Potenzial (Es gab einmal temporäre Sitzgelegenheiten, welche gut genutzt wurden)

Fazit:

- + Es fehlt ein gemeinsamer Treffpunkt für alle Generationen, Vereine etc., insb. für die Jugend
- + Wichtig ist hierbei Barrierefreiheit (ältere Menschen haben teilw. Probleme im Feuerwehrhaus wegen Treppen), sowie die Unabhängigkeit von Kirche (bzgl. Pfarrheim sind die Regelungen etc. wohl recht strikt, nicht immer einfach)
- + Starker Bedarf für einen ausreichend großen Saal für verschiedene kulturelle Veranstaltungen
- + → Verstärkt kam die Idee einer kombinierten Lösung von neuem Feuerwehrhaus, großem Veranstaltungsräum und Sportplatz am gleichen Ort
- + Saal könnte sowohl von Vereinen (zB Sportverein) als auch für Feuerwehrveranstaltungen etc. genutzt werden

# SPORTPLATZ

- + aktueller Standort ist bevorzugt und soll bleiben
- + Vorteil von jetzigem Standort: zentrale Lage → für umliegende Ortschaften gut erreichbar (Platz wird nicht nur von Sünzhausen bespielt, z.B auch von Studenten aus Vötting )
- + aktuell würden etwa 10 Stellplätze ausreichen (keine Erweiterung in dem Sinne, sondern nur Ersatz für die Stellplätze die durch Fahrradweg weg fallen)
- + langfristig wären vsl. weitere Stellplätze notwendig
- + → dadurch auch möglich Platz zu vermieten etc.

## SONSTIGE THEMEN

- + Mangelnde fußläufige Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere für ältere Menschen problematisch
- + Wunsch nach Kramerladen o.Ä.
- + Mangelnde Lagermöglichkeiten für Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Landjugend etc.) → Platzbedarf
- + Utensilien werden aktuell von Privatleuten aufbewahrt, keine gute Lösung da Keller/Speicher oft keine optimalen Lagerbedingungen bieten und Verhältnisse sehr beeinträchtigt sind
- + Feuerwehrhaus ist zu klein
- + zum Einen für Fahrzeuge (Bedarf so hoch dass entweder ein größeres, neues Feuerwehrauto, oder ein zweites kleineres angeschafft werden müsste → Stellfläche nicht vorhanden), zum anderen für Lagermöglichkeiten von Geräten etc.
- + entweder Anbau (schwierig) oder Neubau erforderlich
- + Entlang der St. Georg Straße parkende Autos im Kreuzungs- und Kurvenbereich, Bereiche dadurch sehr unübersichtlich, Sicherheitsrisiko insb. für Kinder
- + Wunsch nach Parkverbot/Beschleierung und mehr Ahndung

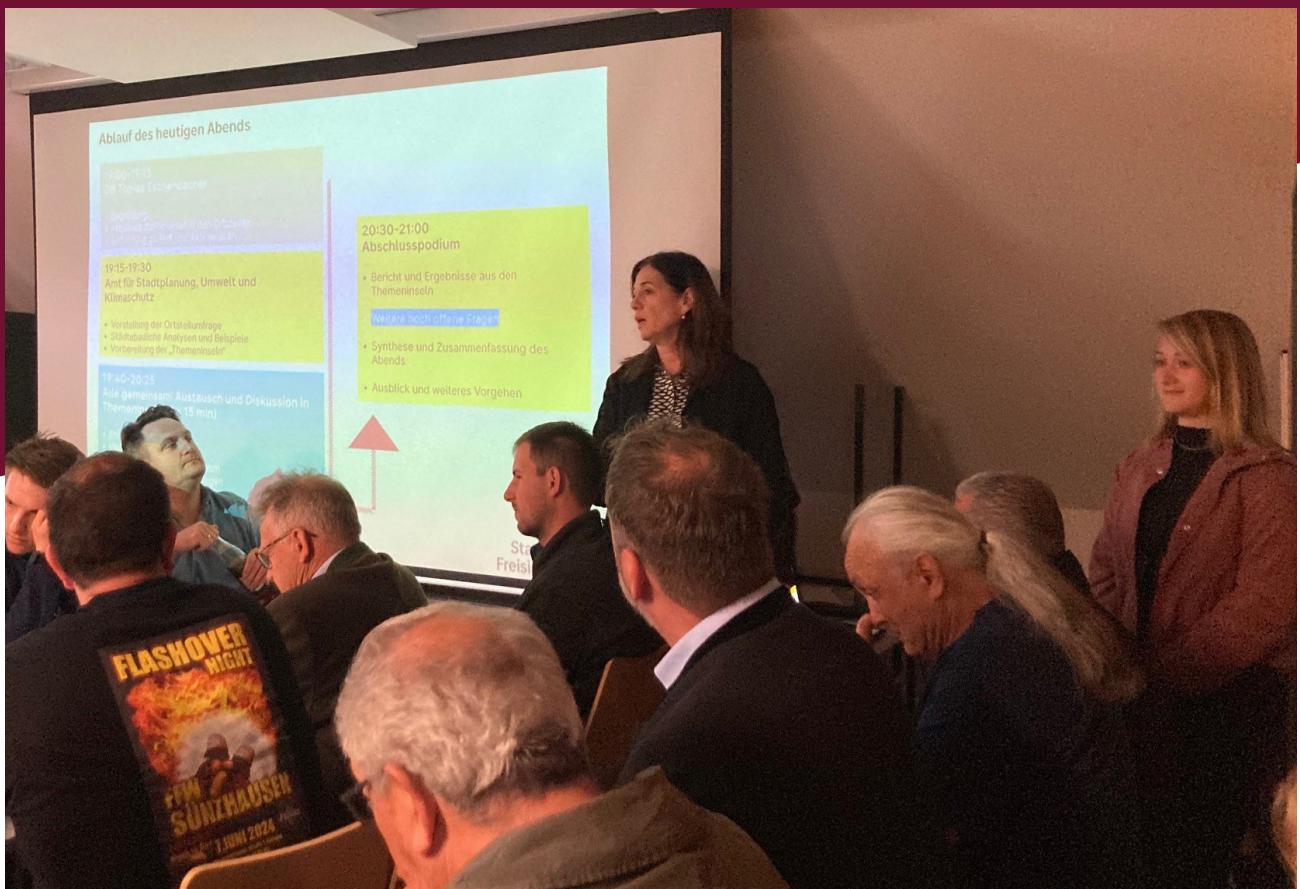
## MUELL UND STRASSEN-PFLEGE

- + Zu wenig Mülleimer (im ganzen Ort nur zwei?) insbesondere an den Ortsaus- und Ortseingängen, an der Kirche sowie neben den Aufstellern für Hundebeutel
- + Straßeninseln ungepflegt
- + Um Briefkasten in Ortsmitte und um Maibaum hohes Gras, nicht gepflegt
- + Haxthausen: verstopfte Gullis, Straßenreinigung kommt teilweise nicht



# Diskussionen an der Themeninsel

## „ORTSBILD & BAULICHE ENTWICKLUNG“



**BARBARA SCHELLE**

Stadtbaumeisterin

**ANDREA ERTL**

Amt für Stadtplanung,  
Umwelt und Klimaschutz



# ZUSAMMENFASSUNG

## LIEBLINGSORT

Was soll für künftige Generationen unbedingt erhalten werden?  
Welche Potenziale / verborgenen Schätze gibt es?

### Sünzhausen

- Lage des Dorfplatzes ist gut  
Flurbereinigungsdenkmal südlich der FS 34 ist schön
- Pfarrheim als wertvoller Treffpunkt
- schönste Gebäude: Gaststätte mit Kastanien-garten, altes Schulhaus, Hicker Haus
- Schöner Wanderweg nördlich von Sünzhausen
- Marterl mit Baum Nähe Spielplatz → schöner in Szene setzen

### Haxthausen

- Kapelle
- Löschweiher mit Vorplatz

## BRAUCHT ES EINE BAULICHE ENTWICKLUNG?

### Sünzhausen

- maßvoll für Kinder entwickeln
- mäßiges Wachstum des Ortes ermöglichen, angepasst an die bestehende verkehrliche Infrastruktur

### Haxthausen

- Maßvolle Erweiterung für Wohnen, besonders durch Nachverdichtung
- Klärung der Grenzen Innen-/ Außenbereich



# WAS STOERT DAS ORTSBILD?

## Sünzhausen

- Pflanztröge in der Adlerstraße und im Pfarrweg bepflanzen
- Glascontainer → neuer Standort finden
- Abgang zum Spielplatz nach Starkregen wiederherstellen
- Gestaltung des Dorfplatzes (gefährdete Tanne, Gras um Briefkasten, starke Versiegelung, Bushaltestelle, Straßenlaterne, Zigarettenautomat entfernen)
- Parker in der Hauptstraße
- Informeller „Lagerplatz“ am nördlichen Ortsrand
- Ortseingang Ost → Wildwuchs des Grünbestands pflegerisch beabreiten, durch Streuobstwiese aufwerten
- Baum am Spielplatz → Ausasten

# WAS FEHLT IM ORT?

## Sünzhausen

- Gestaltung und Aufwertung Dorfplatz, inkl. Aufenthaltsmöglichkeiten
- öffentliche Zugänglichkeit des Pfarrgartens
- Mitfahrbankerl, z.B. beim Spielplatz
- Wartehäuschen an der Bushaltestelle am Spielplatz
- Gemeindesaal mit Bühne für Versammlungen und Veranstaltungen
- Integration des Pfarrheims, Gestaltung des Vorplatzes
- Spazierwege mit Picknicktischen/ Bänken ausstatten

## Haxthausen

Buswartehäuschen, beispielsweise beim Löschweiher



## Die Auswertung der Umfrage

**FINDEN SIE HIER:**

<https://www.freising.de/rathaus/stadtentwicklung/freisinger-westen>



Umfragebogen „Bürgerdialog Spezial“  
7. Mai 2024

# ORTSENTWICKLUNG FREISINGER WESTEN

Stadt Freising

Angaben zu ...  
Aus Welchem Ort schaufen Sie sich am liebsten an?  
Haxthausen  
Sünzhausen  
Aus dem Ortsstteil kommen Sie am liebsten an?  
Haxthausen  
Sünzhausen  
Wie lange leben Sie in Ihrem Ort?  
1-5 Jahre  
5-10 Jahre  
Sind Sie in Vereinen oder Verbänden aktiv?  
Feuerwehr  
Jagdverein  
Sportverein  
Personliche Erfahrungen mit dem Ort?  
Wo können Sie sich am liebsten aus?...  
Spiele  
Anbindungen  
Bänke  
Sichere  
Durchkommen  
Zeitnah  
Muss  
als  
gerne unter  
mit ist  
Wirt  
wie  
Treffpunkt  
allein  
Erhalt  
Westen  
sesser  
atzbereites  
n Teil  
Emma“  
Anlagen  
Bereich  
zur FFW  
Fußgänger  
Freising  
Hauptstraße  
den  
Haxthausen  
Ortsrand  
Stadt  
Vereinsheims  
Bereichen  
Verkehrskontrollen  
Gewerbe, welche in Zukunft aufgegeben wird  
Gewerbe umnutzen  
Landwirtschaft/mein Gewerbe vergößern  
Ich plane keine größeren Anlagen  
Ich bin mit dem Ort zufrieden

Verans  
neues  
nicht  
Ort  
fehlt  
LKW  
Gewerbe  
vor Tempo  
gibt  
mir  
wird  
Bäume  
(z.B. kann.  
Das mehr  
beim  
Sünzhausen  
z.B. St.-Georg-Str.  
Laden  
Bitte  
endlich  
nach von Ein  
Auch bei alle einen wegen  
sind Parken Ich ! PKWs Sicherheit  
elplatz Parkplatzsituation Sportplatz Fluglärm  
Sünzhausener wünschenswert Pfarrweg  
dass Starkregen Besserer  
Retentionsflächen Pumpe ggf.  
Biotope Bau Sandgrube



# AUSBLICK & WEITERES VORGEHEN

Ihre Anregungen, Kommentare und Vorschläge werden durch die Stadtverwaltung und Monaten geprüft und soweit möglich bearbeitet.

Manche Ihrer Vorschläge können sicherlich in den Flächennutzungsplan und Rahmenplan einfließen.

Manch andere Vorschläße und Hinweise sind u.U. eher im Sinne einer kurz-, mittel-, oder langfristigen Maßnahme umsetzbar, welche nicht in einem direkten Zusammenhang mit dem FNP steht

Hinweis:  
+ Dies ist eine reine Dokumentationsbroschüre.

- + Die Dokumentationsbroschüre fasst den Ablauf des Abends „Bürgerdialog spezial“ zusammen.
- + Die Fotos und Zusammenfassungen zeigen/dokumentieren geäußerte Beiträge, Wünsche, Anregungen, Hinweise und Vorschläge, die an diesem Abend genannt wurden.
- + Die Beiträge wurden bislang noch nicht fachlich verifiziert. Sie wurden nicht korrigiert oder verändert. Sie spiegeln die Äußerungen des Abends wider und können somit nicht als verbindliche Arbeitsaufträge verstanden werden.

WIR FREUEN UNS AUF EIN  
WIEDERSEHEN  
2025